



Alle Merkblätter
auf einem Blick.

Weitere Merkblätter
zum Download unter:

www.baugewerbe-magazin.de



Hochwertige Sichtbetonflächen mit Mietschalung realisieren

SCHALUNG \\ Es muss nicht immer Neuschalung sein.

Auch mit einer aufbereiteten Mietschalung lassen sich hochwertige Sichtbetonergebnisse erzielen.

Welche Aspekte zu beachten sind, damit das gewünschte Ergebnis erreicht wird, beschreibt dieses Merkblatt.

Bei SB3-Anforderung wird Mietschalung bei Meva aufbereitet. Doch eine gute Schalhaut allein liefert nicht automatisch Topergebnisse. Wichtig für den Erfolg sind auch der Umgang mit der Schalung und Maßnahmen, wie sie auf der Baustelle umgesetzt werden.

ZUERST DIE PROBEBETONAGE

Je höher die SB-Anforderungen, desto notwendiger sind Probebetonagen, um das Zusammenspiel von Schalhaut, Betontyp und -rezeptur, Abbindeverhalten, Witterung, Schalungsaufbau, Betonieren und Rütteln zu testen. Manchmal reichen kleine Änderungen – andere Betonrezeptur oder anderes Rüttelverfahren – und das Ergebnis stimmt.

STABILER SCHALUNGS-AUFBAU

Dies gilt insbesondere für Wandversprünge, -versätze und -anschlüsse, wie sie bei diesem Bauvorhaben häufig vorkommen. Werden die Elemente nicht fest aneinander gepresst und unverrückbar miteinander verankert, kommt es unter Betondruck zu Verschiebungen. Ausblutungen auf der Betonoberfläche sind die Folge.

AUSBLUTEN AN FUGEN, ANKERSTELLEN UND KANTEN VERHINDERN

Saubere Fugen, Kanten und Ränder um Ankerlöcher erzielt man wie folgt:

1. Ein Moosgummiband an die Kante von einem Element pro Stoß geklebt verhindert Ausblutungen an der Fuge. Vergrößert sich die Fugenspalte durch den Betondruck etwas, expandiert der Gummi mit.
2. Ein Moosgummiring auf den Konen verhindert das Ausbluten um das Ankerloch (Abb.: 2).
3. Scharfe Kanten ohne Abbrüche werden mit Dreikantleisten bei Stirnabschalungen erzielt.

BETONIEREN

Betoniert wird Lage für Lage. Der Beton darf nicht mehr als 1,50 m tief fallen, weil sich sonst seine Bestandteile entmischen und die Betonoberfläche eine unterschiedliche Körnung bekommt. Diesen ungewollten Effekt vermeidet man nur durch Sorgfalt beim Betonieren.

VERDICHTEN

Ebenfalls sehr wichtig: sorgfältig verdichten. Sonst gibt's Bläschen an der Oberfläche oder der Beton wird von der Bewehrung freigerüttelt und sie rostet.

präsentiert von



1 Beispiel Bürgerhaus Gilching bei München. Hier wurde die geforderte SB3 von der ersten bis zur letzten Betonage mit speziell aufbereiteter Meva-Mietschalung Mammut 350 erzielt. Ohne Aufstocken wurden die 3,50 m hohen Wände mit 3,50 x 2,50 m-Elementen betonierte.



2 Ein Moosgummiband an die Kante von einem Element pro Stoß geklebt verhindert Ausblutungen an der Fuge. Vergrößert sich die Fugenspalte durch den Betondruck etwas, expandiert der Gummi mit. Ein Moosgummiring auf den Konen verhindert das Ausbluten um das Ankerloch.

Abb.: Meva



NACH JEDEM AUSSCHALEN REINIGEN

Entweder mit Hochdruck oder mit Rotationsreiniger. Denn Schmutz auf der Schalhaut hinterlässt Spuren auf der Betonoberfläche. Und nach dem Reinigen die Schalhaut mit Trennmittel einsprühen, damit bei der nächsten Betonage kein Beton anhaftet.

SCHÄDEN AN DER SCHALHAUT DIREKT REPARIEREN

Nagellöcher oder Kratzer in der Alkus-Platte werden mit dem Alkus-Reparaturset vor Ort repariert. Damit ist jede gewünschte Betonoberfläche realisierbar – auch anspruchsvolle Sichtbetonoberflächen mit Meva-Mietschalung oder mit

eigener Schalung und passender Schalhaut.

FAZIT

Gefordert war beim Bau des neuen Bürgerhauses in Gilching bei München SB3 (Abb. 1). Das Ergebnis – so zeigte es sich nach Abnahme der ersten Wände – liegt fast bei SB4, erzielt mit der speziell dafür aufbereiteten Meva-Mietschalung Mammut 350. Die 3,50 m hohen Wände werden mit dem Großelement 3,50 × 2,50 m zeitsparend ohne Aufstocken betoniert. Für die eine Wand mit 4,35 m Höhe reichte eine einfache Aufstockung. Zum erstklassigen Ergebnis trug neben der Schalung und der professionellen Handhabung auch wesentlich

die hervorragende Planung und Arbeitsvorbereitung des ausführenden Bauunternehmens Kreuzer GmbH & Co. KG aus Bad Wörishofen bei. \\\



WEITERE INFOS

Wie verdichtet man richtig? Ein Fachbeitrag in Schalungsdruck XII/2013 von Meva erklärt es Ihnen. Möchten Sie diese Ausgabe erhalten, schreiben Sie an infomanagement@meva.de. Ihr Exemplar erhalten Sie per Post.

Heraustrennen oder Ausdrucken von www.baugewerbe-magazin.de/merkblatt.html

Weitere Merkblätter und Infos unter: www.baugewerbe-magazin.de



Anzeige

Nutzen auch Sie E-Books für Ihren beruflichen Erfolg!

Mobiles Fachwissen immer dabei



Jetzt aus mehr als 100 E-Books wählen unter: www.baufachmedien.de/e-books

bau fachmedien.de
DER ONLINE-SHOP FÜR BAUPROFIS

 Rudolf Müller

Verlagsgesellschaft
Rudolf Müller GmbH & Co. KG
Postfach 410949 • 50869 Köln
Telefon: 0221 5497-120 • Telefax: 0221 5497-130
service@rudolf-mueller.de • www.rudolf-mueller.de
www.baufachmedien.de